



▲ Uwe Breuer, VDZI-Präsident

Tradition plus Innovation ist gleich Perfektion

Computer aided design und manufacturing, subtraktive Herstellungsverfahren (Fräsen, Schleifen) oder generative Fertigungsmethoden (Stereolithografie, Drucken), virtuelle Artikulatoren, intraorales Scannen, aber auch der digitale Datenaustausch sind Schlagworte, die zeigen, dass das digitale Zeitalter Praxis und Labor vollständig erfasst hat.

Neben den digitalen Technologien und den Anforderungen aus dem elektronischen Datenaustausch stellen weiterentwickelte Kunststoffe und Composites, optimierte Hochleistungskeramiken, Hybridwerkstoffe und verbesserte Metalle höchste Ansprüche an zahntechnische Meisterlabore, hier vor allem ihre Kenntnisse zu deren Kombination und Verarbeitung.

Bei der immer weiter steigenden Materialvielfalt und hinsichtlich der rasanten Entwicklungsschritte bei den digitalen Technologien kann sich der Zahnarzt darauf verlassen, dass die Zahntechnikermeister vor Ort die neuen Techniken und Lösungen mit ihrem Fach- und Anwendungswissen aktiv begleiten und im Labor- und Praxisalltag zur Sicherung der hohen Versorgungsqualität umsetzen.

Neben den Kompetenzen im Bereich der digitalen Planung bilden die konventionellen Kenntnisse beispielsweise zu Anatomie, Zahnformen, Transluzenz und Opaleszenz, Gingivagestaltung oder zum idealen Emergenzprofil die unerlässliche Grundlage für den optimalen Behandlungserfolg. Dieses individuelle Fachwissen, aber auch die Servicebereitschaft sind bei der Planung und Umsetzung der auf Patienten zugeschnittenen Zahnersatzversorgung auch im digitalen Zeitalter nach wie vor unerlässlich.

Knapp vier Monate sind es noch bis zur Internationalen Dental-Schau 2015. Wenn sich im März die gesamte Dentalbranche in Köln trifft, wird sich wieder alles um weiterentwickelte digitale Technologien und Materialien drehen. Gemeinsam mit der Zahnärzteschaft, dem Dentalhandel und der Dentalindustrie blicken wir gespannt auf die Neuerungen, die auf der weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik gezeigt werden.

Uwe Breuer
VDZI-Präsident